

Varel, 18. Dezember 2018







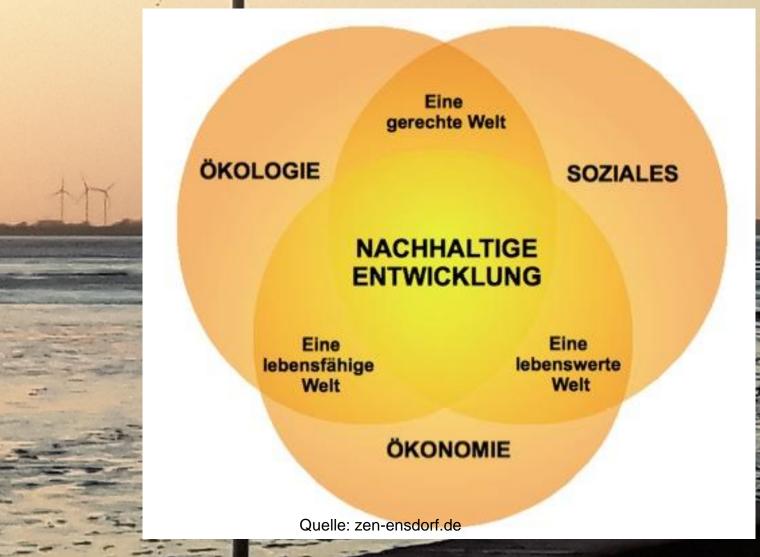


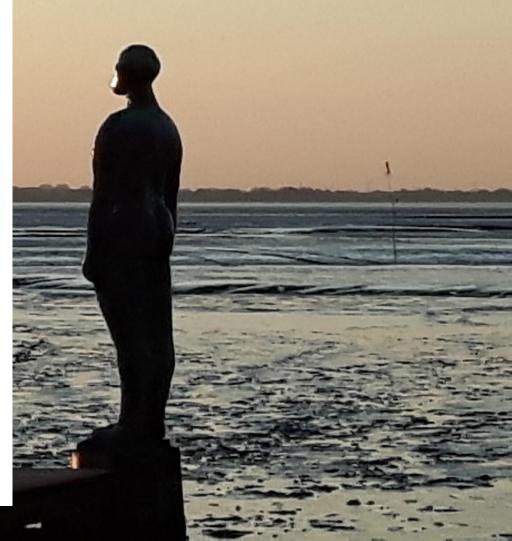


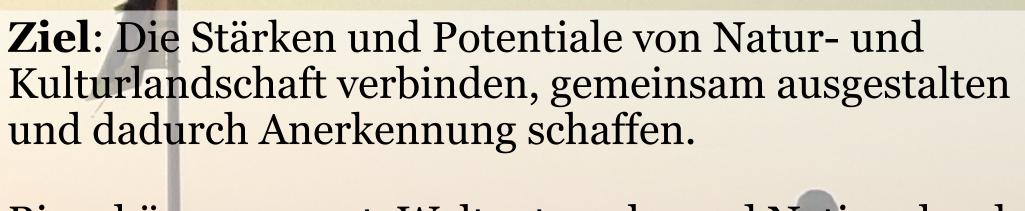




# Nachhaltige Regionalentwicklung







Biosphärenreservat, Weltnaturerbe und Nationalpark zusammen denken, präsentieren und nutzen!



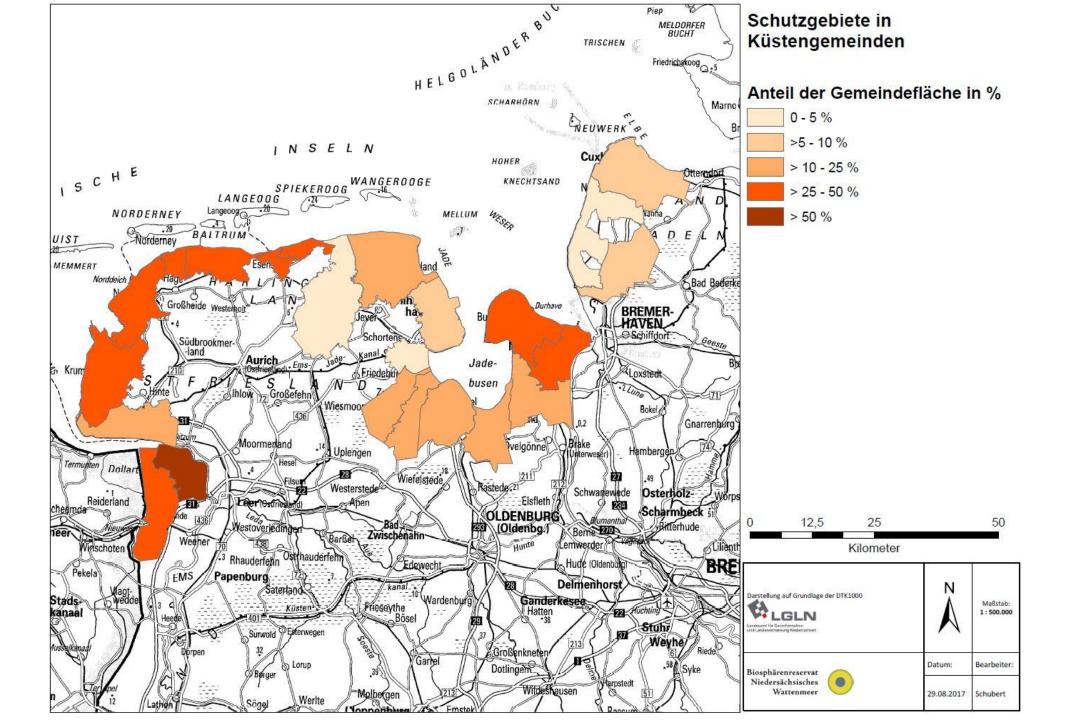
# Was ist ein UNESCO-Biosphärenreservat?

Auszeichnung für eine Region, die die UNESCO im Rahmen ihres Programmes "Man and Biosphere" vergibt.

An besondere Kultur- und Naturlandschaften, die das Potential haben, "Modellregionen für Nachhaltige Entwicklung' zu werden, die die Erfüllung der Agenda 2030 der UN unterstützen (Erreichen der SDGs)

Erfüllt die drei Funktionen: Schutzfunktion, Entwicklungsfunktion und Bildung und Forschung

Kein Biosphärenreservat nach § 25 Bundes-Naturschutz-Gesetz!!































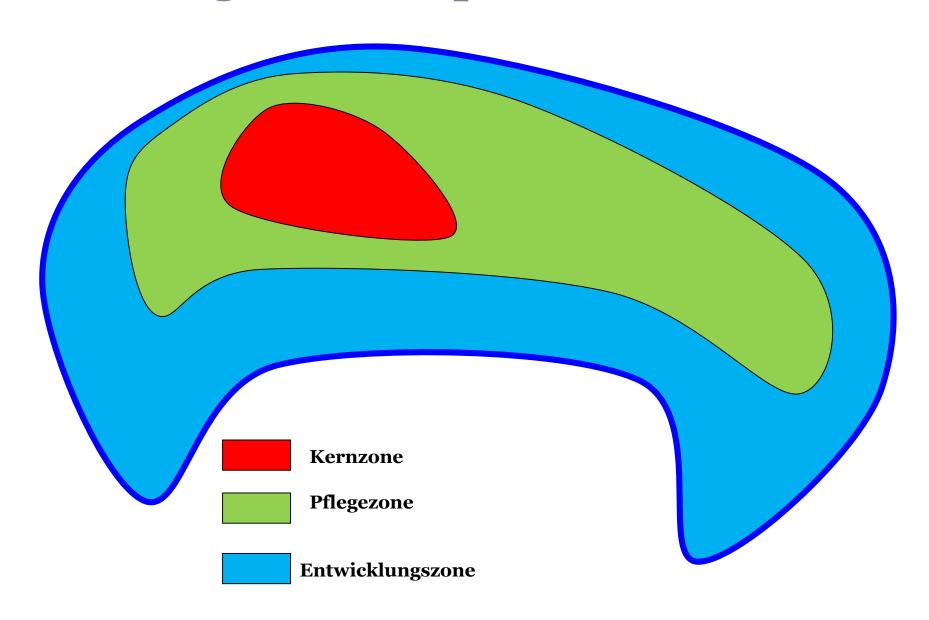




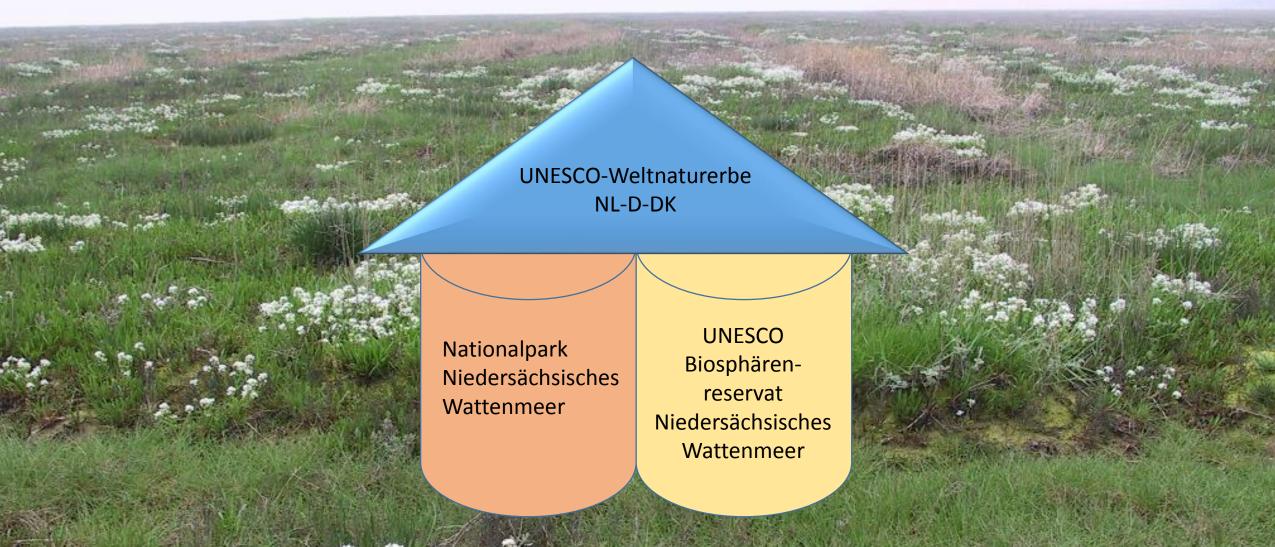


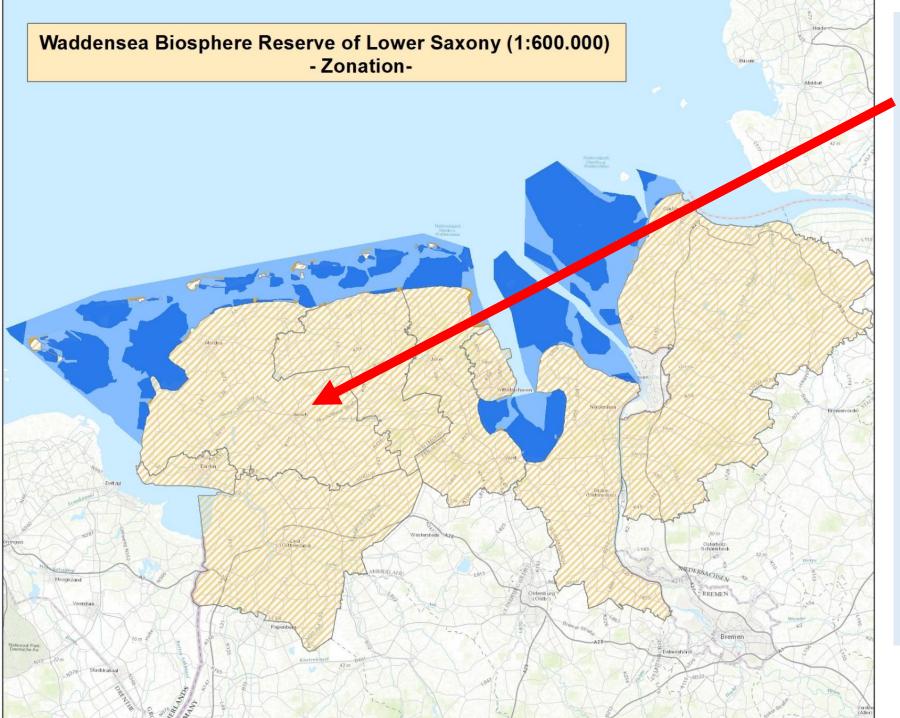
#### Biosphärenreservate in Deutschland Stand: Februar 2017 DANEMARK Schleswig-Holsteinisches Ostsee Wattenmeer und Halligen 443.100 ha Nordsee Südost-Rügen 22.800 ha Schleswig-Hamburgisches Mecklenburg-Niedersächsisches 11.700 ha In den letzten Jahren vergrößert Vorpommern Wattenmeer 240.000 ha Schwerin Flusslandschaft Elbe 282.247 ha Schorfheide-Chorin 129.160 ha POLEN Niedersachsen Hannover Potsdam Brandenburg NIEDERLANDE Magdeburg Spreewald 47,509 ha Anhalt Nordrhein-Oberlan "zer Heine un geichlan schaft Westfalen Karstlandschaft Südharz 30.034 ha Düsseldorf Hessen Rhon BELGIEN 243.323 ha Wiesbaden.~ Neugründung **TSCHECHIEN** Pfälzerwald-Nordvogesen, Saarbrücken Bliesgau 36.152 ha Bayern Baden Stuttgart Schwäbische Alb FRANKREICH München Schwarzwa Berchtesgadener Land 84,000 ha 100 km SCHWEIZ Bundesamt für Naturschutz ÖSTERREICH Quellen: Bundesamt für Naturschutz (BfN), 2017 nach Angaben der Länder Biosphärenreservate Geobasisdaten: @ GeoBasis-DE / BKG 2015

## Zonierung von Biosphären-Reservaten



### Anerkennung, Schutz und Entwicklung für die Wattenmeer-Region – umfassend verwirklichen





#### Schritt 1

#### Projekte in der funktionalen Entwicklungszone

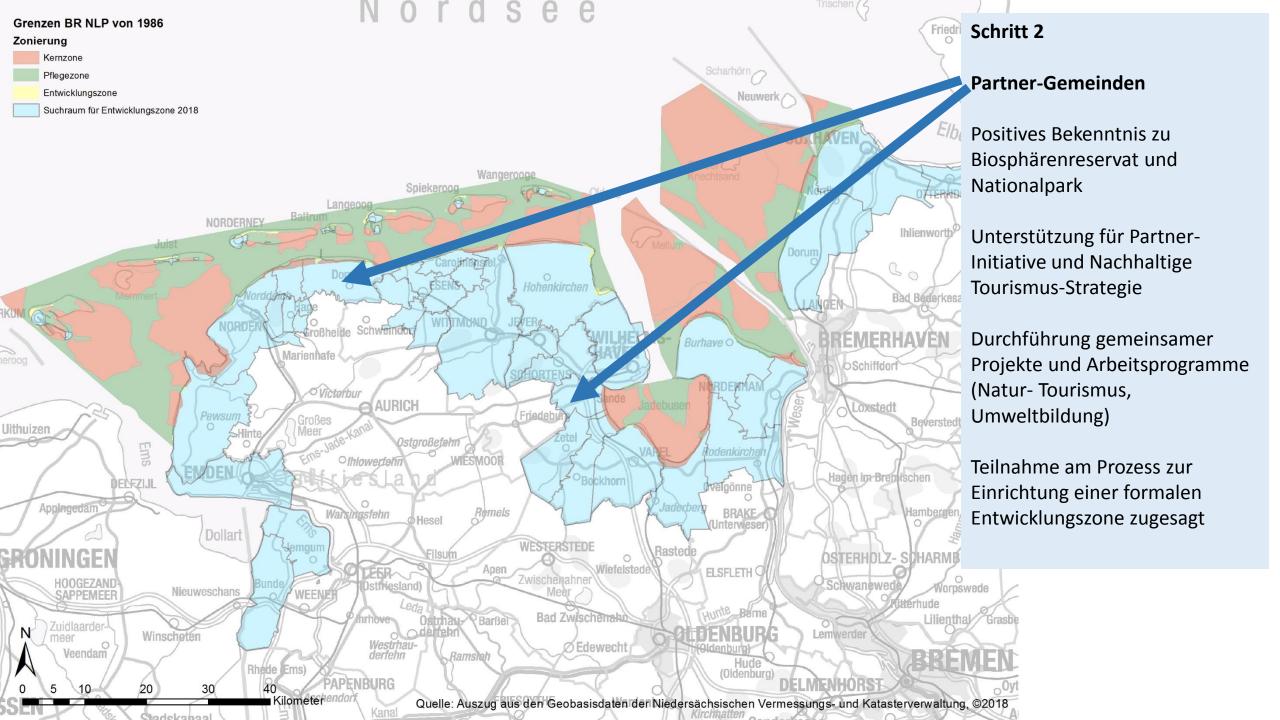
Bildung für nachhaltige Entwicklung: Aufbau eines Junior Ranger-Programms und eines BNE-Netzwerks

Partner-Initiative: Aufbau von Partnerschaften in den Sektoren Tourismusorganisationen, Restaurants, Beherbergung und Bildung

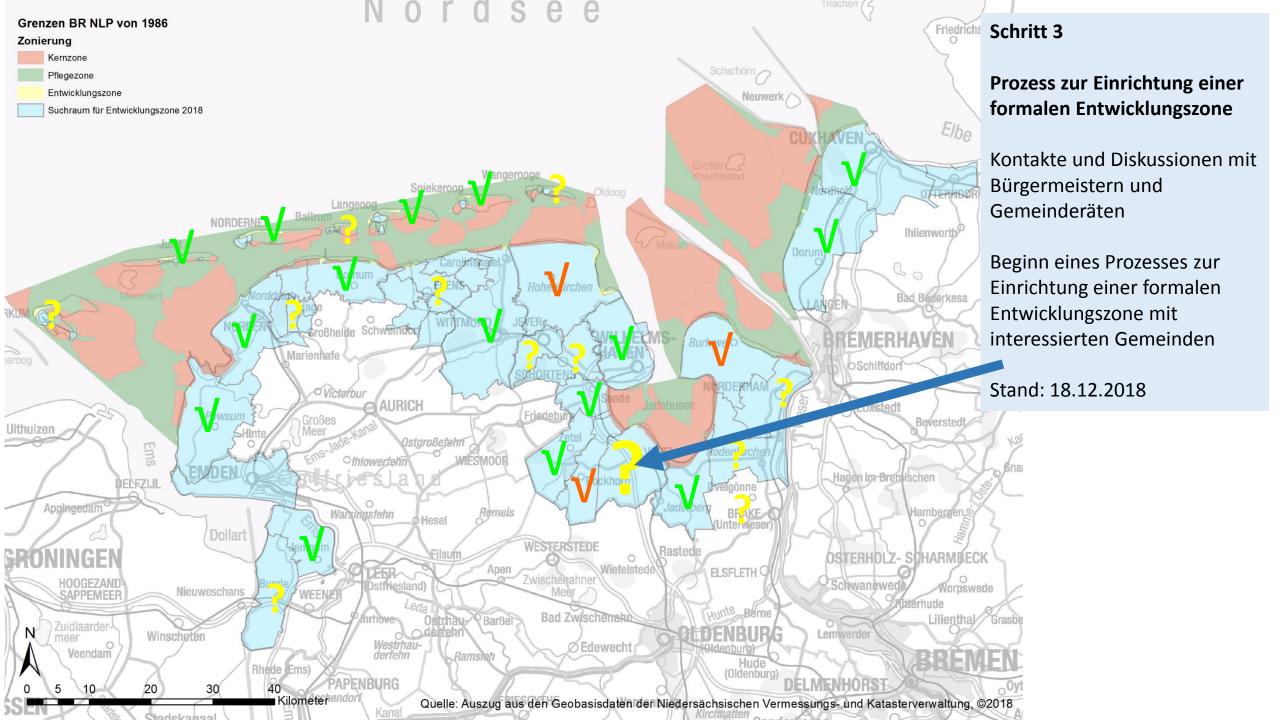
Regionale nachhaltige Produkte:
Auszeichnung von
"Wattenmeerprodukten"
(landwirtschaftliche Produkte)

Nachhaltige Tourismus-Strategie Welterbe (PROWAD, Watten-Agenda)

Forschung: SSP, COMTESS







Wege in eine Nachhaltige Entwicklung sind Prozesse, für die es keine Vorschriften gibt. In kleinen Schritten zu großen Zielen.

Instrument Nachhaltiger Regionalentwicklung: Für freiwillige Aktionen werden gemeinsam Handlungsfelder und Ziele bestimmt.

Erprobung zukunftsfähiger Hand<mark>lungs</mark>weisen. Zusammenführung vorhandener Nachhaltigkeitsinitiativen.

Weichen für ein gutes Leben künftiger Generationen stellen.

Keine Vorschriften. Alles kann, nichts muss!



### Produkt aus dem

Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer



### Ökonomie

- Förderung eines nachhaltigen
   Tourismus (Zugvogeltage,
   Watten-Agenda)
- Förderung regionaler Produkte ("Wattenmeer-Produkte")
- Beiträge zur Perspektiv-Entwicklung für Höfe (Beispiel Wurster Nordseeküste, Hof "Eide Icken")

### **Soziales**

- Bildung für Nachhaltige Entwicklung (Junior Ranger, Biosphären-Schulen, Natur-Kindergärten), Verbindung Natur und Gesundheit
- Demografischem Wandel durch Image und Lebensqualität entgegenwirken
- Erhalt regionaler Kultur und historischer Bauweise

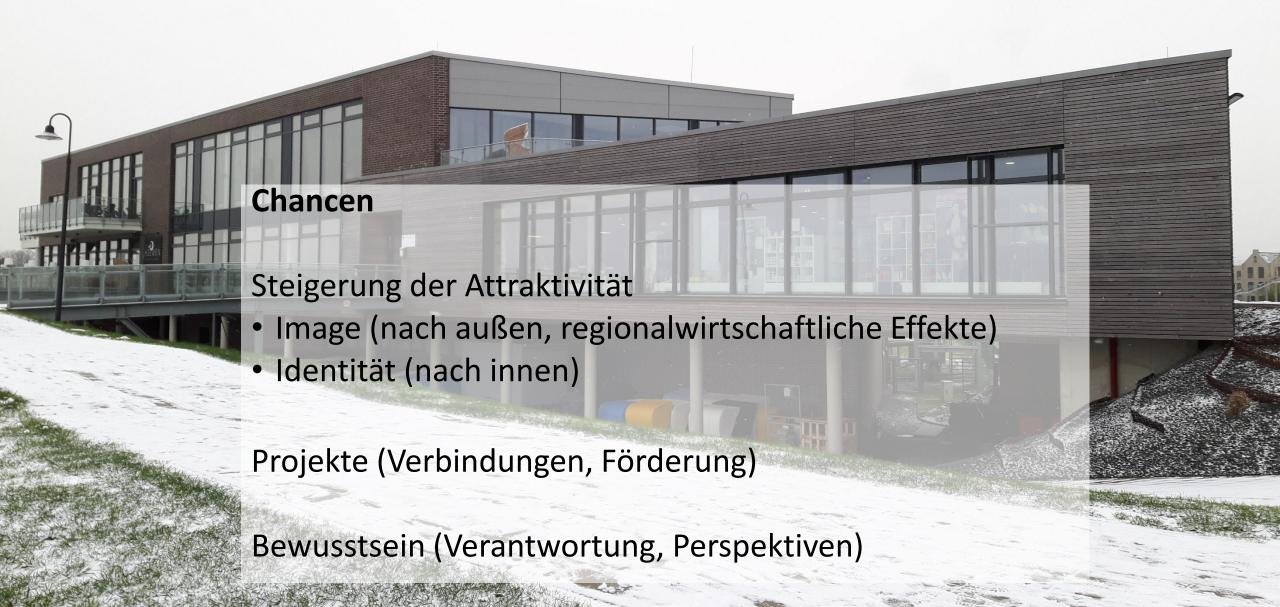




### Ökologie

- Förderung der Biodiversität in Kommunen (Gärten, Gewerbegebiete, Kommunale "Eh da"-Flächen, Kompensationsflächen)
- Kooperation mit Naturnutzern (Imker, Angler, Jäger)
- Förderung extensiver oder biologischer Landwirtschaft

### Chancen & Risiken



Relevanz eines nachhaltigen Welterbetourismus

Regional-ökonomischer Effekt des Nationalpark-Tourismus (nach Job et al. 2009 und 2013)

(macm 000 et al. 2009 und 2013)

Stand <u>2006/07</u>: Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

- 3 Millionen Tagesgäste (20 Millionen Übernachtungsgäste)
- davon >11% Nationalpark-Touristen
- aber 81% aller Touristen wollen auf Natur-Werte ausgerichtete Erholungsaktivitäten
- Wertschöpfung von 114 Mio. € durch echte Nationalpark-Touristen, entsprechend > 3.000 Vollzeitstellen am Arbeitsmarkt

Stand <u>2013</u>: Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

- davon 17,1% Nationalpark-Touristen
- → Steigerung des Anteils an NLP-Touristen um 6 % (entspricht ca. 70 Mio € für NDS) oder 1.500 Arbeitsplätze seit der Anerkennung zum UNESCO-Weltnaturerbe





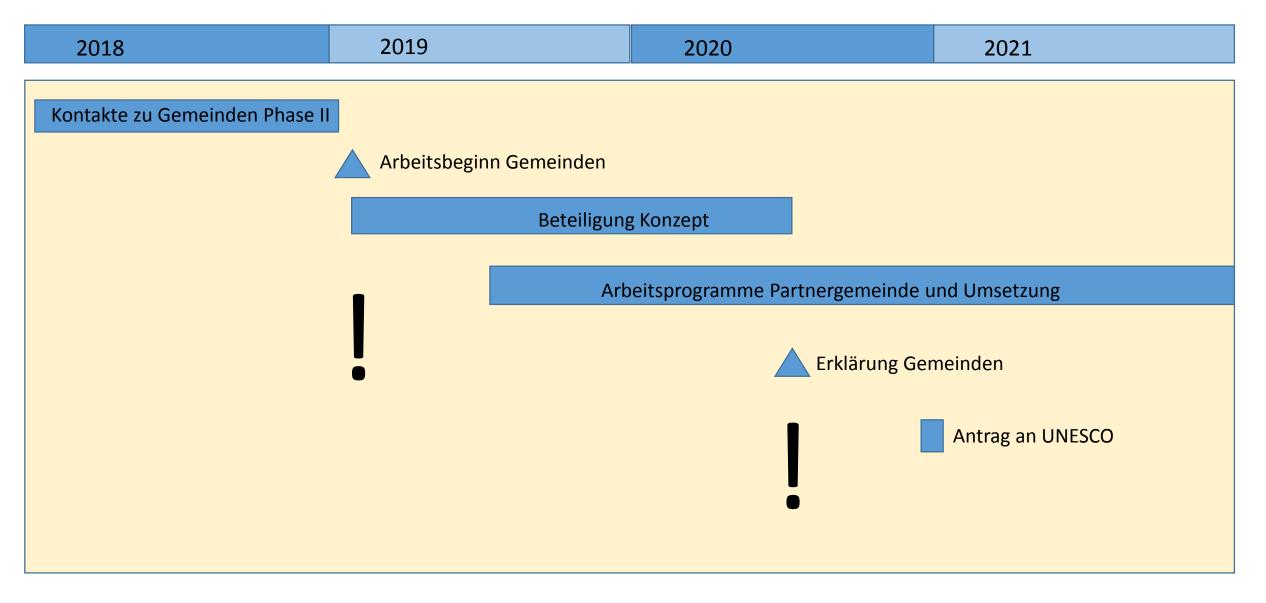
# Konsultationsphase

#### Februar 2019 Beginn

- Zusammentreffen von Kommunen und Interessensvertretern partizipativer Prozess
- Gemeinsame Festlegung von Arbeitsstrukturen und Handlungsfeldern Bezüge zu SDG
- Gemeinsame Erarbeitung von Leitbildern, Visionen, Handlungsoptionen und Projekten in Arbeitskreisen
- Zusammenführung der Ergebnisse zu einem Antragsentwurf
- Mitte 2020 Abstimmung in Gemeinden über Beitritt (Abwägung Chancen Risiken)



## Zeitplan Einrichtung einer Entwicklungszone









Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer

